

Mcfk – Sattelstütze

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Produkte. Lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung sorgfältig und beachten Sie die folgenden Montagehinweise. Lassen Sie Ihr Mcfk Produkt ausnahmslos von einem Fachhändler unter Vorlage dieser Anleitung montieren. Wir weisen darauf hin, dass diese Bedienungsanleitung zum Produkt gehört und bitten Sie deshalb, diese gut aufzubewahren.

Gebrauchsbestimmung

Die Mcfk Sattelstütze ist bis zu einem Fahrergewicht von 100 kg freigegeben und eignet sich für einen Einsatz bei Straßenfahrrädern, Cyclocross und in Mountainbikes. Die Sattelstütze darf nicht gekürzt werden!

Nach einem Sturz/Unfall oder bei unsachgemäßer Benutzung sind die Teile umgehend auszutauschen! Auch wenn hierdurch keine offensichtlichen Mängel wie Risse, Verformungen oder mech. Abnutzung zu erkennen sind, können wir nicht für einen sicheren Betrieb mit diesen Teilen garantieren.

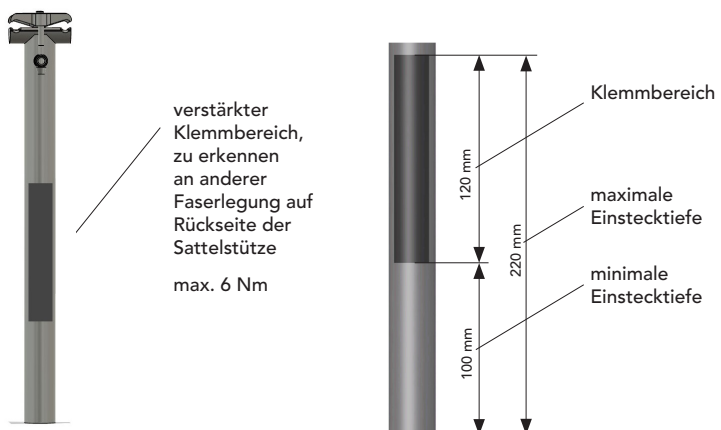
Montage im Fahrradrahmen (nur für Fachhändler)

Vergewissern Sie sich vor der Montage, dass sich der Durchmesser des Sattelrohres am Rahmen für die erworbene Sattelstütze eignet. Zudem muss sichergestellt sein, dass die verwendete Klemmung am Rahmen mit Carbonsattelstützen kompatibel ist. Lesen Sie auch die Gebrauchsanweisung des Fahrrades vorab. Scharfe Kanten und Grate oder sonstige Verunreinigungen am Sattelrohr sind vor der Montage zu entfernen.

Die Sattelstütze ist unter gleichmäßigen Druck von oben in das Sattelrohr des Rahmens einzuschieben. Eine Drehbewegung ist hierbei zu vermeiden. Die Stütze muss unbedingt innerhalb des vorgesehenen Klemmbereiches geklemmt werden. Dieser lässt sich durch ein Rechteck mit anderer Faserlegung auf der Rückseite der Stütze erkennen.

Klemmen Sie in keinem Fall die Sattelstütze außerhalb dieser Markierung! Sollten Sie dennoch die Sattelstütze außerhalb dieses Bereichs klemmen, kann dies zu Beschädigungen führen die ein enormes Sicherheitsrisiko für den Fahrer und Dritte darstellen.

Die Schrauben an der Stützenklemmung sind mit maximal 6 Nm anzuziehen!



Sattelmontage (nur für Fachhändler)

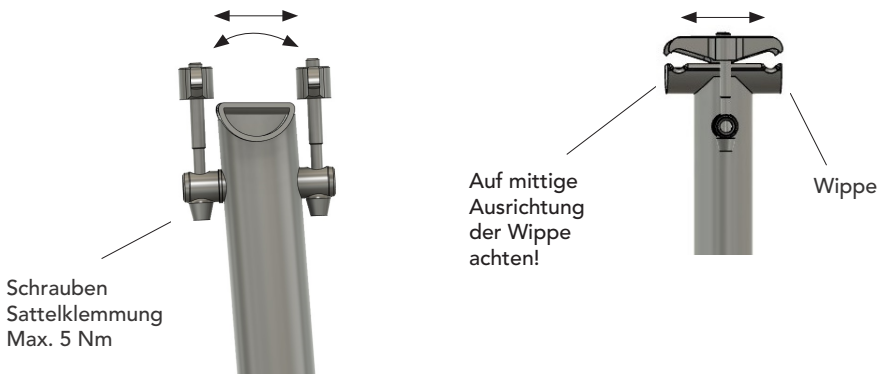
Unsere Klemmung eignet sich sowohl für runde Sattelstreben mit 7 mm Durchmesser, als auch für hochovale Sattelstreben mit einer Höhe von bis zu 11mm. Es dürfen Metall- und auch Carbonelemente geklemmt werden. Bitte vergewissern Sie sich auch in der Bedienungsanleitung Ihres Sattels über eventuelle Besonderheiten bei der Montage.

Um das Sattelgestell in die Klemmung einzulegen, müssen beide Klemmschrauben soweit geöffnet werden, dass sie gerade nicht aus den Gewindeinlays fallen. Nehmen Sie nun die Wippe seitlich aus der Sattelstütze und schieben Sie den Sattel in die Klemmung ein. Halten Sie den Sattel nach oben an der Klemmplatte fest und schieben Sie die Wippe wieder seitlich ein. Stellen Sie nun die gewünschte Sattelstellung ein, indem Sie die beiden Schrauben abwechselnd anziehen.

Achten Sie darauf, dass die Wippe in Fahrtrichtung mittig ausgerichtet ist. Das Sattelgestell darf nur im vorgesehenen Klemmbereich geklemmt werden. Andernfalls kann es zu erheblichen Beschädigungen an den Sattelstreben kommen, welche ein enormes Sicherheitsrisiko für sich und andere Fahrer bedeuten.

Ziehen Sie die Schrauben an der Sattelklemmung mit maximal 5 Nm an.

Kontrollieren Sie die Schrauben auf Festsitz und ziehen Sie diese ggf. mit dem vorgegebenen Drehmoment nach.



Garantiebestimmung

Ausgehend vom Kaufdatum gewähren wir zwei Jahre Garantie auf unsere Produkte. Garantieansprüche können unter Vorlage einer Rechnung vom Kauf und einer Fachhändlerrechnung über die Montage des Teiles geltend gemacht werden. Senden Sie hierzu das Produkt inkl. einer Fehlerbeschreibung, Ihren Kontaktdaten und o. g. Nachweisen an den Verkäufer zurück.

Eingeschlossen sind Material- und Produktionsfehler, nicht jedoch Schäden die durch einsatzbedingten Verschleiß, unsachgemäße Verwendung oder Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung hervorgerufen werden. Die Geltendmachung der Garantieansprüche obliegt allein der Firma Mcfk. Die Firma Mcfk haftet mit dieser Garantie nicht auf Schadenersatz, insbesondere nicht für indirekte, unfallbedingte Schäden, mittelbare Schäden und Folgeschäden.